

Per Email an den Umwelt- und Agrarausschuss

Von: Wegner, Kirsten (MELUR)
Gesendet: Freitag, 15. April 2016 10:37
An: Tschanter, Petra (Landtagsverwaltung SH)
Betreff: UMWA (59.) am 16. März 2016

UMWA (59.) am 16. März 2016

Top 2 Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Veterinärbeleihungs- und Kostengesetzes

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

in der o.g. Sitzung bezogen sich die Fragen der Abgeordneten u.a. auf das ministerielle Anhörungsverfahren.

Dazu kann ich Folgendes mitteilen:

Im Rahmen der Verbandsanhörung des MELUR wurde der Gesetzentwurf 16 Verbänden, die in der Vergangenheit regelmäßig an entsprechenden Gesetzgebungsvorhaben beteiligt waren, der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Landesverbände und dem Landesrechnungshof Schleswig-Holstein zur Stellungnahme zugesandt.

Stellung genommen haben der Landesrechnungshof Schleswig-Holstein, Bioland Schleswig-Holstein/Hamburg/Mecklenburg-Vorpommern e.V. zusammen mit der Landesvereinigung Ökologischer Landbau Schleswig-Holstein und Hamburg e.V. (LVÖ) sowie der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag für die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Landesverbände.

Der Landesrechnungshof hält die Zielsetzung des Gesetzes für nachvollziehbar, da für Land und Kommunen durch die unklare Rechtslage sowohl ein finanzielles Risiko als auch das Risiko erhöhten Verwaltungsaufwands bestünden. Die Risiken für die öffentlichen Haushalte insgesamt sollten durch die Klarstellung vermieden werden. Die Ausführungen zur rechtlichen Zulässigkeit der rückwirkenden Regelung erscheinen dem Landesrechnungshof vertretbar, auch wenn sie ein nicht zu vernachlässigendes rechtliches Risiko beinhalteten.

Die kommunalen Landesverbände stimmen dem Gesetzesentwurf zu.

Bioland Schleswig-Holstein/Hamburg/Mecklenburg-Vorpommern und die LVÖ haben keine Anmerkungen, Bedenken oder Änderungsvorschläge vorgebracht.

Die großen Schlachthofbetriebe haben weder über ihre Verbände noch direkt eine Stellungnahme abgegeben. Selbst im Rahmen des parlamentarischen Anhörungsverfahrens, in dem die großen Schlachthofbetriebe direkt angeschrieben worden sind, erfolgte keine Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Kirsten Wegner

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Koordinierungsstelle
V KSt 3
Mercatorstraße 3
24106 Kiel

T +49 431-988-7207

kirsten.wegner@melur.landsh.de
www.melur.schleswig-holstein.de

Über dieses E-Mail-Postfach kein Zugang
für verschlüsselte Dokumente.